KV Web Engineering
SS 2010

durchgeführt am
Institut für Anwendungsorientierte Wissensverarbeitung
der Johannes Kepler Universität Linz

Leitung: a.Univ.-Prof. Dr. Birgit Pröll

Aufgabe 2/b

Gruppe F

26.05. 2010

Web Developer Toolbar

Download link: http://chrispederick.com/work/web-developer/
Entwickelt von Chris Pederick.

Die Web Developer Toolbar fügt ein Menü und eine Toolbar zu dem Browser. Diese Toolbar hat sehr viele verschiedene Web-Entwickler-Tools. Diese Toolbar hat für FireFox, Flock und Seamonkey Browsern gegeben, und es läuft auf jeden Plattformen, wo diese Browsers gab. Zum Beispiel Windows, Mac OS X und Linux.

Kompatiblen Browsern:
Firefox 1.0 - 3.6.*
Flock 1.0 - 2.0.*
Seamonkey 1.0 - 2.0.*

Installieren in Firefox:
Menübar -> “Tools” Menüpunkt -> In “Tools”: “Extensions” Menüpunkt

Mit dieser Toolbar ist es ermöglicht die Webseiten anschauen und inzwischen die verschiedene Elementen innerhalb jeder Seite zu aktivieren oder deaktivieren.
Zum Beispiel:

- Man kann alle Links an der aktuellen Seite markieren.
- Man kann die versteckte Elementen schnell zeigen.
- Man kann die CSS-Elemente anschauen, die zum aktuellen Seite gehören.

Die Eigenschaften der Web Developer Toolbar

Disable

- Hier kann man die sogenannte „Borwsers Feratures“ deaktivieren oder aktivieren
- zB.: JavaScript, Cache Benutzung, Page Colors

Cookies

- Cookies deaktivieren/aktivieren,
- Cookie Informationen anschauen
- Cookies löschen/hinzugeben/ändern

CSS (Cascade Style Sheet)

- Man kann die CSS an der aktuellen Seite deaktivieren oder aktivieren.
- Man kann die aktuellen Style Informationen anschauen, dazu muss man aktivieren diese Menüpunkt und die Maus über die Webseite-Element ziehen, dann unter der Toolbar wird es geschaut.
- man kann die CSS Elementen ändern, und in dem Browser on-the-fly ansehen.

Forms

- Formular Informationen anschauen
- Unserem Formular „hacken“, zB.: (remove maximum length = entfernen die maximale Länge der Feldern)

Images

- Die Bilder deaktivieren /aktivieren
- Das Bildinformationen anschauen
- “Alt” tags anschauen /display alt attributes/
- Finden gebrochenen Bildern /find broken images/

Miscellaneous

- Die HTML Codes ändern, und in dem Browser on-the-fly ansehen.

Outline

- In diesem Menüpunkt kann man die verschiedenen Elemente markieren.

Tools

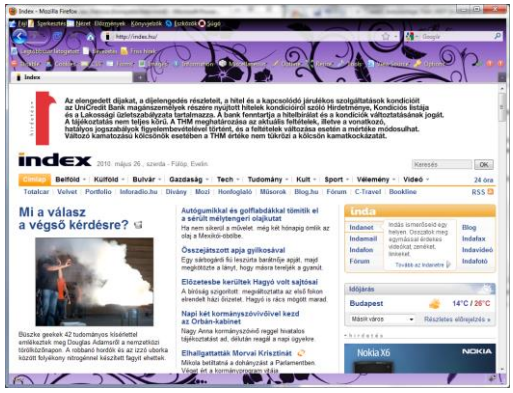
- In „Tools“ Menüpunkt gibt es die Validatoren (Validation-Tools).
  Die sind für uns die wichtigsten Dinge in diesem Thema „Accessibility“.

Options

- Hier kann man die Eigenschaften dieser Toolbar anstellen.

Evaluierung der Seite „www.index.hu“

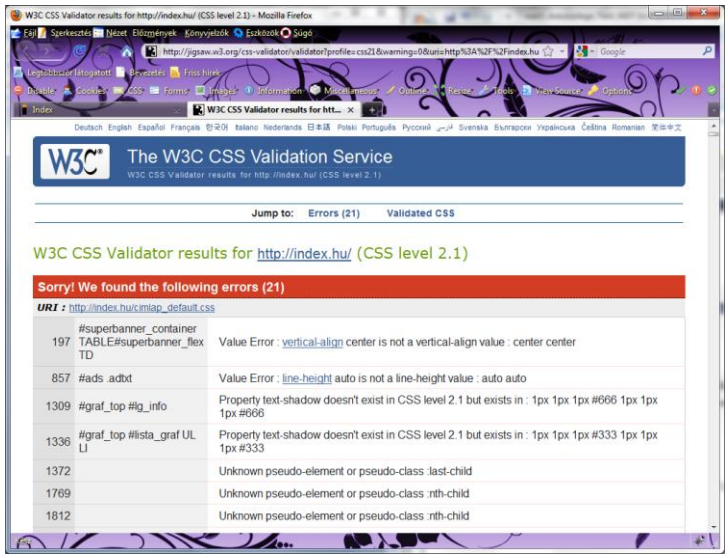
Die www.index.hu Seite ist eine von den größten ungarischen Nachrichtenportalen.
Die Ansicht:



In „Options“ -> „Options…“ können wir die wichtigste Einstellungen eingeben. Die sind: Local CSS Validation Level (2.1 or 3), Local HTML Validation Level for Accessibility (Section 508, WAI Priority 1, 2, 3).

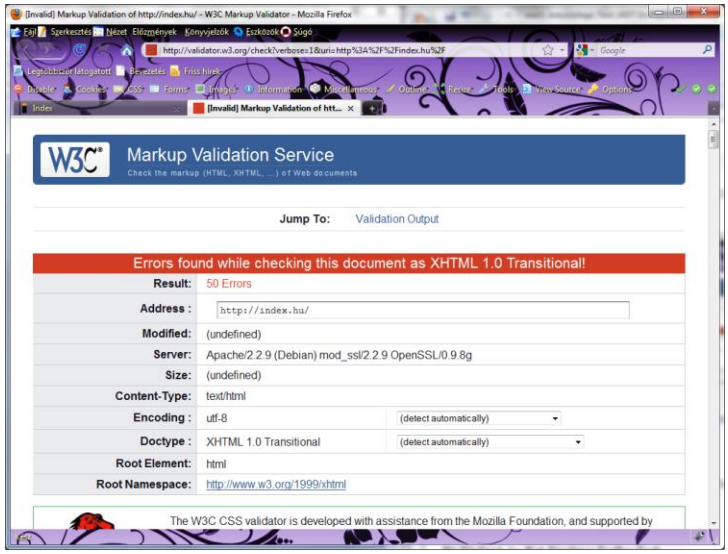
„Tools“ -> „CSS Validation“

“W3C CSS Validator results for http://index.hu/ (CSS level 2.1)
Sorry! We found the following errors (21).“



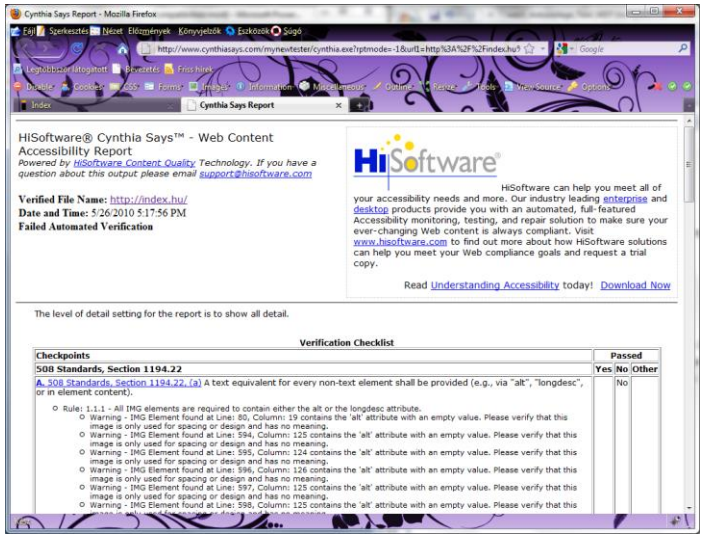
“Tools” -> “HTML Validation”

“ Errors found while checking this document as XHTML 1.0 Transitional!
Result: 50 Errors”



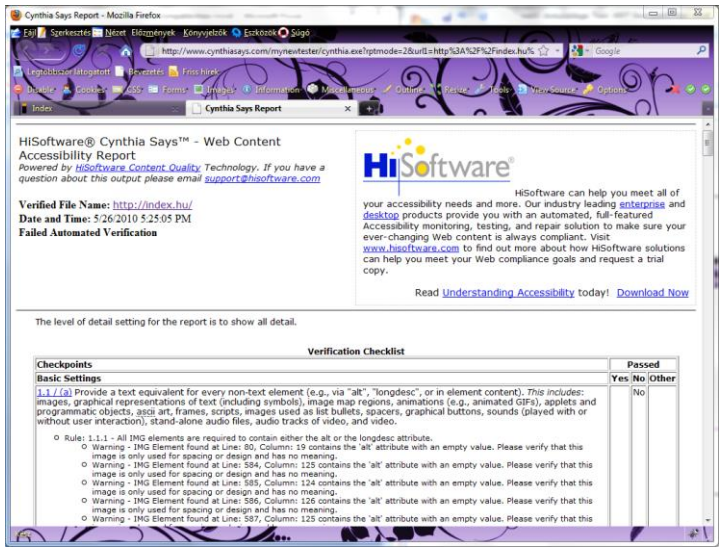
“Tools” -> “Section 508 Validation”

“HiSoftware® Cynthia Says™ - Web Content Accessibility Report
Verified File Name: http://index.hu/
Failed Automated Verification”



“Tools” -> “WAI Validation”

“HiSoftware® Cynthia Says™ - Web Content Accessibility Report
Verified File Name: http://index.hu/
Failed Automated Verification”



Die Eindruck des Web Developer Toolbar Tools

Es ist eine gute Applikation für die Web Developers. Die Web Developer Toolbar müssen alle benutzen, die ihre Webseiten in dem Browser „Firefox“ entwickeln und testen. Es ist kostenlos erreichbar, und lässt sich in der Browsers integrieren. Es ist schnell, und einfach.

Functional Accessibility Evaluator 1.0.3
University of Illinois at Urbana-Champaign

Mit dieser Functional Accessibility Evaluator hatten wir die http://www.index.hu Seite evaluiert.
Mit dieser Tools können wir kontrollieren, dass eine Seite für den WCAG 2.0 Standard entsprechend. Durch die Evaluierung, bekommen wir einem befriedigenden Ergebnis, wo wir von Punkt zu Punkt sehen kann, was das Problem mit unserer Seite ist.
Erste Mal bekommen wir einen „Summary Report“, was eine Zusammenfassung ist. In dieser Zusammenfassung Tabellenformen können wir sehen welchen Art von Problemen haben.

Evaluation Results by Best Practices Main Category

Category	Status [1]	% Pass	% Warn	% Fail
Navigation & Orientation	Partially Implemented	75	11	13
Text Equivalents	Almost Complete	75	25	0
Scripting	Almost Complete	75	25	0
Styling	Complete	100	0	0
HTML Standards	Partially Implemented	75	0	25

Note: % Pass includes N/A results.

Durch den angezeichnet Werte sieht man, wo das Probleme gibt. Durch diese Evaluierung können wir uns überzeugen, wo sollen wir unsere Webseite verbessern. Erste Mal bekommen wir eine Evaluierung Report, was weniger ausführlich ist. Danach bekommen wir eine „Subcategory“ Evaluierung. In dieser Subcategory Evaluierung kriegen wir etwas ausführlicher Ergebnis.

Evaluation Results by Best Practices Subcategory

Category/Subcategory	% Pass	% Warn	% Fail
Navigation & Orientation			
Titles (title & h1)	50	35	14
Subheadings (h2..h6)	66	0	33
Navigation Bars	83	16	0
Form Control Labels	87	0	12
Default Language	0	0	100
Data Tables	100	0	0
Access Keys	100	0	0
Frames	100	0	0
Text Equivalents			
Informative Images	100	0	0
Decorative Images	50	50	0
Image Maps	100	0	0
Scripting			
onclick	100	0	0
onmouseover & onmouseout	66	33	0
Styling			
Text Styling	100	0	0
Layout Tables	100	0	0
HTML Standards			
W3C Specifications	75	0	25

Note: % Pass includes N/A results.

Jede Fehler können wir durch einen Klick besser kontrollieren, was sollen wir genau für den WCAG 2.0 Standards machen, ob unsere Seite besser Note kriegen wird.

Die wichtigen Einstellungen

URL

Die erste Seite, von der Analyse beginnt. Die mehrere Seiten sind abhängig von der anderen Einstellungen, ob die kontrolliert werden, oder nicht.

Report Title.

Der Titel der kontrollierten Seite. Wenn geben wir keinen Titel ein, dann „Untitled Report" wird angezeigt.

Depth of Evaluation

In diesem Weg „Top-level page only" Möglichkeit ist ausgewählt, in diesem Fall werden solche URL kontrolliert, welche stehen auf der erste Seite.

"Include second-level pages": Die Subseite der ersten Seite, werden kontrolliert mit Domain Abgrenzung, das heißt nur solche Seiten werden kontrolliert, wo der Hauptdomain ist selbe wie bei der ersten Seite.

"Include third-level pages" : Die zweiten und dritten Subseiten werden auch kontrolliert.

Follow Links in

Wenn oben die zweite oder dritte Möglichkeit war ausgewählt, dann gibt es zwei Fall:

"Specified domain only": Nur beim solche Links werden gültig, wo der Hauptdomain ist selbe.

"Next-level subdomains": Die nächste Ebene des Domains werden auch kontrolliert.

Mein persönlicher Eindruck war über diesen Tools, das man einfach benutzen kann, und kriegen wir ein befriedigend Zusammenfassung über alles, was Probleme sein könnte.

Demo Link: http://fae.cita.illinois.edu/report/128d631afdb0bb07/summary/